

**II- 9334 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 4715/1**

**1989-12-07**

**A n f r a g e**

der Abg. Dr. Gugerbauer, Praxmarer, Eigruber  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Hochwasserdamm und Rückhaltebecken am Leithenbach in Heiligenberg

Seit Jahren gibt es Auseinandersetzungen zwischen Landesbehörden und Anrainern um den Bau eines Hochwasserdamms samt Rückhaltebecken am Leithenbach in Heiligenberg bei Grieskirchen. Der World Wildlife Fund wendet sich vehement gegen dieses 60 Mio - Projekt mit der Begründung, daß dadurch die "Koaserin", ein ausgedehntes Feuchtwiesengebiet, das neben seltenen Pflanzen auch bedrohte Vogelarten beherbergt, völlig vernichtet würde. Das Austrocknen der Altarme mit Teichrosenbeständen hätte negative Auswirkungen auf den Lurch- und Fischbestand und eine Verschlechterung der Wasserqualität der Oberflächen- und Grundwassers wäre zu befürchten.

In Zeiten der landwirtschaftlichen Überproduktion und Flächenstillegung wäre es viel sinnvoller, die Besitzer der gelegentlich überschwemmten Wiesen jeweils zu entschädigen, als durch Trockenlegung neue Ackerflächen zu schaffen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Wie hoch sind die bisher zur Verfügung gestellten Bundesmittel für den Hochwasserdamm und das Rückhaltebecken am Leithenbach in Heiligenberg ?
2. Wurde das Projekt vor der Vergabe von Bundesmitteln vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft auf seine Sinnhaftigkeit überprüft ?
3. Wieviel land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen inklusive der Ersatzflächen sind durch das Projekt betroffen ?
4. Wie ist der derzeitige Stand des Projektes ?

*Erboste Anrainer in Heiligenberg geben Kampf gegen geplante Damm am Leithenbach nicht auf*

## Proteste gegen Rückhaltebecken „Lassen uns notfalls enteignen“

[OÖN-heb]. Bioverbrecher, ökologischer Wahnsinn, Rache der Natur — all diese Worte sind im heftigen Streit um das geplante Rückhaltebecken am Leithenbach in Heiligenberg schon gefallen. Unvermindert geht auch der Kampf gegen das Projekt weiter. Während die Gemeinde mit 27 Grundbesitzern über Ablösesummen einig ist, legen sich drei Anrainer quer. Sie wollen sich notfalls enteignen lassen. Landesrat Josef Pühringer greift nun in den Streit ein und will beide Seiten zufriedenstellen.

„Die Fehler wurden in den 30er Jahren begangen, weil es der Landwirtschaft noch nicht so gut gegangen ist und deshalb die Bauern den Bach regulierten. Deshalb kann man auch die Verantwortung dafür nicht auf uns schieben“, weist Bürgermeister Johann Zauner-Wagner alle Schuld von sich, Anstoß für den Streit zu sein.

Damals hatten Bauern begonnen, ihre Äcker mit Drainagen zu entwässern und Bachläufe zu begradigen. Die Folgen sind noch heute spürbar: Das Hochwasser überflutet regelmäßig einzelne Gebiete, die nicht reguliert werden sind.

Eines dieser Gebiete ist die „Koaserin“ in Heiligenberg, wo nun ein großes Rückhaltebecken Hochwässer im Unterlauf verhindern soll.

Während der Großteil der betroffenen Anrainer im Unterlauf das Projekt begrüßt, wehren sich drei Landwirte mit Familie gegen den Bau. „Wir ziehen Meter hohen und unterzettig Meter breiten Dammes. Der Plan ist un-

Fertigstellung. Dabei wird die ökologische Gestaltung des Stauraumes festgelegt. Wir planen eine Starthilfe für die natürliche Bewachung, damit sich der botanische und amphibische Bereich besser entwickelt“, sagt Karl-Heinz Kunst.

Anfang nächsten Jahres ist eine Versammlung mit allen Betroffenen geplant. „Anschließend fällt die endgültige Entscheidung“, so Pühringer, der die Kosten für das Vorhaben auf 35 Millionen Schilling schätzt.

Die Anrainer wollen aber nicht aufgeben. Hier wachsen einzigartige Pflanzen und leben seltene Tiere und Insekten. Dieser Lebensraum wird durch den Dammbau zerstört, untermauert Gertraud Eisterer ihre Haltung, ihren Besitz nicht aufzugeben. Die Befürworter drängen schon auf die Verwirklichung, steht hingegen der Baulandesrat zwischen zwei Fronten.



Die Natur bleibt auch nach dem Dammbau erhalten. Zusätzlich werden zweihundert Hektar Ackerböden beim Unterlauf nutzbar gemacht.

Hörermeister  
Johann Zauner-Wagner



Wir sind zu 60 Prozent Bergbauern. Die Anbaufläche im Tal wird uns fehlen. Deshalb gehen wir bis zur Enteignung. Zudem wird Natur zerstört.

Anrainerin  
Maria Schmid



ROMANTISCH SCHLANGElt sich der Leithenbach durch die „Koaserin“, wo seltene Tiere und Pflanzen das naturbelassene Gebiet bevölkern. In Zukunft soll die Senke als künstlicher Stauraum dienen.



Die Beschwerden der Anrainer sind nicht unberechtigt, weil das Wasser bis zu den Häusern gereicht hätte. Nun wird ein zweiter Damm gebaut.

Landesrat  
Josef Pühringer



Der geplante Bau des Rückhaltebeckens ist ein ausgesprochener agrarpolitischer Blödsinn, weil dieser nur der Überproduktion dient.

Anrainerin  
Gertraud Eisterer

Donnerstag, 11. Februar 1988

Layout procedure: TuftEintr.[TUFTAUFTRAG]

66

```

Case of
: (Before)
CLEAR VARIABLE("")
xAbr:=0
x0:=0
xRolle:=0
xRollenNr:=0
xTufter:=""
xBemerkung:=""
xStandort:="EKZ"
xArtikel:=ArtikelNr
xBest:=NrBestellung
xDate:=Current date
If (ProdEff=0)
  xEffMg:=0
Else
  xEffMg:=ProdEff
End if
ACTIVATE LINK(NrArtikel)
ACTIVATE LINK(NrBestellung)
(During)
If (xRolle=1)
  While ((x0=0)&(xAbr=0))
    DIALOG([TUFTAUFTRAG];"RollenEin")
    If (xIfm>0)
      ArtikelNr:=ArtikelNr
      LOAD LINKED RECORD(ArtikelNr)
      If (Records in selection([HALBFERTIGLAGER])=0)
        CREATE LINKED RECORD(ArtikelNr)
        [HALBFERTIGLAGER]NrArtikel:=xArtikel
        [HALBFERTIGLAGER]MengeGetuftet:=xIfm
        [HALBFERTIGLAGER]MengeGefärbt:=0
        [HALBFERTIGLAGER]MengeGeschöpft:=0
        [HALBFERTIGLAGER]InvPreis:=0
      Else
        [HALBFERTIGLAGER]MengeGetuftet:=[HALBFERTIGLAGER]MengeGetuftet+xIfm
      End if
      DISABLE BUTTON(xAbb)
      CREATE SUBRECORD([HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh)
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Nr:=String(Serie)+" - "+Zd3&tm_<hr>(Jahr)+"/"+String(xRollenNr)
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Menge:=xIfm
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Tufter:=xTufter
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Bemerkung:=xBemerkung
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Standort:=xStandort
      [HALBFERTIGLAGER]ROLLEN_vorh'Status:="getuftet"
      SAVE LINKED RECORD(ArtikelNr)
      xEffMg:=xEffMg+xIfm
      ProdEff:=xEffMg
    End while
    xAb:=0
    x0:=0
    xRolle:=0
  End if
End if
LOAD LINKED RECORD(NrBestellung)
CC10:=[GARNBESTELL]DatumBest
CC11:=[GARNBESTELL]FaktNr
Differenz:=ProdEff-ProdSoll

: (After)
ArtikelNr:=ArtikelNr
LOAD LINKED RECORD(ArtikelNr)

```